

Inhalt

Vorwort 9

I.

Jürgen Joachimsthaler 19
Entgrenztes Denken. Zur Poetik der „Slawenlüge“

5

Łukasz Bieniasz
Johann Preuß und die verbotenen Bücher.
Der brandenburgisch-schlesisch-polnische Grenzraum
als Refugium für clandestine Literatur 35

Jan Pacholski
Das Riesengebirge als Grenze in der deutschen Literatur
des 17. bis 19. Jahrhunderts 49

Agata Czarkowska
Die Grenze zwischen Revolution und Restauration
bei Carl Weisflog 63

Marta Kopij-Weiß
Zwischen Patriotismus und Nationalismus.
Reale Niederlage – medialer Sieg 75

Natalia Źarska
Joseph von Eichendorff und seine Heimat in der gegenwärtigen
oberschlesischen Rezeption seines Werkes 83

Martin Hollender
Vergiftete Romantik? Der Wechsel von ‚Schlesien bleibt deutsch‘ zu
‚Schlesien bleibt deutschsprachig‘ – mit Hilfe des ‚falschen Freundes‘
Joseph von Eichendorff 99

Inhalt

Julianna Redlich Antagonistische Persönlichkeiten als Auslöser verschiedener Grenzüberschreitungen in Carl Busses Novelle <i>Auf Grenzwache</i>	129
Maciej Walkowiak Ein Grenzraum im Feuersturm. Zur Frage der gerechten Grenze und die deutsch-polnischen Kämpfe 1918–1921 um Oberschlesien in Ernst von Salomons autobiographischem Roman <i>Die Geächteten</i>	141
Robert Rduch Optant. Das tragische Schicksal des Kritikers Franz Goldstein (1898–1982)	153
Rafał Biskup Oberschlesien als Grenzraum in Victor Kaluzas <i>Das Buch vom Kumpel Janek</i>	163
Joanna Maj Schlesische Identität als das Fehlen oder die Vielheit von Identitäten. Szczepan Twardochs <i>Morphin</i>	177
Zbigniew Kadłubek Die oberschlesische Moira. Oberschlesien – Grenzgebiete der Reflexion – Geokritik	185
 II. 	
Peter Klotz Die sprachliche Situation im Grenzkreis Kluczbork/ Kreuzburg vom Spätmittelalter bis zur Neuzeit	197
Kalina Mróz-Jabłeczka Transkulturelle Vernetzung im Grenzraum: Zur Gelegenheits- dichtung im Pitschen und Kreuzburg des 17. Jahrhunderts	209
Roman Dziergwa Pitschen und Kreuzburger Land in <i>Lebenserinnerungen</i> von Pastor Arthur Rhode	221

Monika Mańczyk-Krygiel „Ach, Heimweh hast du wohl nicht gehabt nach Kreuzburg.“ Überlegungen zu Ruth Hoffmanns Roman <i>Pauline aus Kreuzburg</i> (1935)	231
Wojciech Kunicki Facetten der Versöhnung. Die Bedeutung des polnischen Kulturkomplexes für Leben und Werk Hans Lipinsky-Gottersdorfs	241
Paweł Zimniak Provinz zwischen Teilhabe und Distanz	265
Ewa Jarosz-Sienkiewicz Neue Umlaufbahn. Zur Verdichtung des Ausdrucks bei Heinz Piontek	273
Hartwig Wiedow Heinz Piontek: Oderabwärts III	289
Anton Hirner Heinz Piontek – Deutscher Schriftsteller mit schlesischer Herkunft	299
Monika Czok Bräuche und Tradition in den Grenzgebieten Oberschlesiens – Integrations- oder Abgrenzungsfaktor?	303
III.	
Magdalena Kardach Provinz als räumliches Phänomen oder mentale Landkarte – als spezifischer kultureller Code und symbolträchtiges Kapital?	313
Anna Gajdis Elisa von der Recke (1754–1833) und Izabela z Flemingów Czartoryska (1746–1835): Zwei Frauenreisen durch Schlesien um 1800	325
Justyna Górny „Durch reife Ähren der Ernte entgegen“ – die Germanisierung als biologisches Projekt in <i>Das schlafende Heer</i> von Clara Viebig	335

IV.

Beata Giblak, Madlen Kazmierczak Projektvorstellung: Kritisch-kommentierte Edition der Schriften Max Herrmann-Neisses in Einzelbänden	347
Autorenverzeichnis	356
Personenregister	363